

Future-proof your classroom – teaching skills 2030 (Teaching2030)

Lehrende in höheren Bildungsinstitutionen sind in Zukunft mit vielen Herausforderungen konfrontiert – digitaler Lehre, anspruchsvollen Studierenden und facettenreicher Kursplanung. Das Projekt “Teaching2030”, finanziert über die Projektschiene Erasmus+/Strategische Partnerschaften der Europäischen Union entwickelt unter Koordination der Fachhochschule Burgenland von 2017 bis 2020 einen gleichnamigen Blended-Learning-Kurs für Lehrende im tertiären Sektor, um die Frage zu beantworten, über welche Fähigkeiten und Kompetenzen Lehrende im Jahr 2030 verfügen müssen, um den Unterricht erfolgreich gestalten zu können.

Zur Erhebung dieser Kompetenzen und Fähigkeiten wurde im Vorfeld der Antragstellung von den zukünftigen acht Projektpartnern in Portugal, Spanien, Italien, Mazedonien, Kroatien, Slowenien, Ungarn intensiver Desk Research betrieben; zusätzlich wurden 2017 von der FH Burgenland als antragstellender Organisation Interviews mit 14 Absolventen nach der Critical-Incidents-Methode durchgeführt und inhaltsanalytisch ausgewertet, um die Erfolgsfaktoren in der Lehre innerhalb eines BWL-Studiums zu erfassen; begleitend dazu wurde auf der Basis der Methode des Service Design in einem Studierendenprojekt die Forschungsfrage gestellt, wie zukünftige Lernszenarien aussehen könnten, um die Parameter für das Projekt zu erstellen.

Die Ergebnisse betrafen vor allem Kommunikationsfähigkeiten von Lehrenden (Sprache als Machtfaktor oder Entwicklungsinstrument); personalisiertes Lernen (Coachen von Studierenden, persönliches Feedback), Schaffen eines Rahmens und einer Struktur für den Lernprozess, vor allem durch Einbeziehung digitaler Medien wie MOOCs, Webinare und Videos; die Rolle des kollaborativen Lernens durch soziale Medien; das Schaffen von flexiblen virtuellen wie realen Lernumgebungen und deren Ausgestaltung; Nutzung von monoaktiven (E-portfolio, Wiki...) und interaktiven (Blog, Forum...) Medien im Web sowie Teilnahme daran durch Online-Schreibkompetenzen.

Aus den Ergebnissen wurden acht Module zu Zukunftsthemen im Unterricht für den Blended-Learning-Kurs Teaching2030 entwickelt, wie das sich verändernde Berufsbild von Lehrenden im tertiären Sektor (Modul 1) [1]; die verschiedenen kommunikativen Rollen von Lehrenden als Storyteller, Coach und Moderator, je nach Lernumgebung (Modul 2); die Gestaltung von erfolgreichen Präsenzveranstaltungen unter Einbeziehung von E-Learning-Tools (Modul 3); die einfache Erstellung dieser Tools und deren Einsatz (Modul 4); der Einbezug von Social Media in den Unterricht (Modul 5); die Entwicklung von online-Schreibkompetenzen (Modul 6); das Unterrichten im virtuellen Klassenzimmer (Modul 7) [2] und die Durchführung erfolgreicher Blended-Learning-Kurse (Modul 8).

Der Online-Teil des Kurses Teaching2030 ist als innovatives webbasiertes Training in Form eines cBooks (Computer-Book) konzipiert, welches interaktive Lernformate und Aufgabentypen zulässt, Kurzvideos und Audiosequenzen einbaut und auf weiterführende Materialien verweist. Das cBook kann sowohl als MOOC eingesetzt als auch mit dem Präsenzteil kombiniert werden. Jedes der acht Module umfasst fünf Kapitel, wobei die 40 Kapitel sich logisch aufeinander beziehen und verlinkt sind.

Um die Einheit zwischen den Kapiteln zu verstärken, folgt Teaching2030 dem dramaturgischen Konzept des Storytelling. Zwei Lehrende, die junge Lektorin Lucia und der erfahrenere Vortragende Marko (durch Schauspieler dargestellt) begleiten die Lehrenden durch die verschiedenen Themen der Module und erzählen in Videos, Audios oder schriftlichen Dialogen von ihren Unterrichtserfahrungen. In diese Geschichten eingebettet finden sich die Lerninhalte, Online-Übungen, Aufgaben zum Selbststudium sowie Materialien und Links zur Vertiefung des Kurses.

Übungen aus dem cBook können mit Kolleginnen in einem iLab (Innovation-Lab) erprobt, getestet und vertieft werden, entweder unter Supervision eines Teaching2030-Entwicklers oder als selbstgesteuertes Teamevent. Dieses erfolgt als zweitägiges Training on-campus für jedes Modul und enthält weiterführende Übungen, die an das cBook anschließen, das didaktische Konzept, ein Glossar mit den Fachtermini und Definitionen, die dem Kurs Teaching2030 zugrunde liegen, sowie weitere Anregungen für die Unterrichtsgestaltung.

Das Konsortium aus acht Ländern und neun Partnern garantiert, dass der Kurs eine breite Einsatzmöglichkeit bietet. Durch ein abschließendes Teacher-Training-Assessment kann der Kurs im Ausmaß von 20 ECTS längerfristig an europäischen Universitäten und Bildungseinrichtungen als integraler Bestandteil der Lehrerfortbildung eingesetzt werden.

Quellen:

[1] Hauptfeld, P.: Reinventing educational careers in the future – how teachers will perform in the next decade. Conference proceedings ICERI International Conference of Education, Research and Innovation; Seville, Spain, 16-18 November 2017

[2] Andreu L, et al: Virtual Classroom: Lecturer skills to promote student engagement. Conference Proceedings ADEM Annual Conference of the European Academy of management and Business Economics; Gandia, Spain 6-8 June 2018